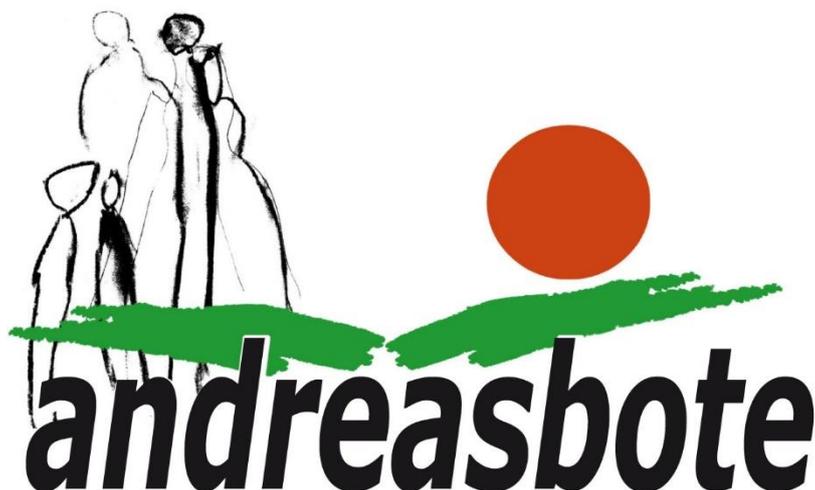


55. Jahrgang 2024/2025
Heft Nr. 2 – Dezember 2024
Versandpostamt 2126 Ladendorf

Sie finden uns auch im Internet unter
www.pfarreladendorf.at

Berichte aus dem Pfarrleben der
Pfarrgemeinden **Ladendorf** und **Herrnleis**



Advent & Weihnachten

In dieser Ausgabe:

- ***Aus dem Leben unserer
Pfarrgemeinden***
- ***Berichte und Rückblick***
 - ***Messtermine &
Veranstaltungen***
 - ***Termine Sternsingen***
- ***Adventfenster Ladendorf***
- ***Adventfenster Herrnleis***

*Gesegnete Weihnachten
wünschen*

*Euer Pfarrer, Euer
Pfarrvikar und die
Pfarrgemeinderäte
der Pfarren Ladendorf
und Herrnleis*



Advent, du stille Zeit?

Der Inhalt eines Briefes, den ein mir gut bekannter Missionar, vor über zwanzig Jahren aus Venezuela geschrieben hat, ist mir bis heute in Erinnerung geblieben. Michael Schrode, ein damals 45-jähriger Priester aus der Diözese Augsburg, schrieb darin:



„Die Mitbrüder (Anmerkung: Seine Weihejahrgangskollegen) werden älter und krank. Es sind so viele, die gesundheitliche Probleme haben. Hans hat mit 45 seinen zweiten Herzinfarkt gehabt, Albert leidet an Krebs u.s.w. Manchmal frage ich mich, ob nicht dieser Stress und die Lebensart in Europa die Ursachen dafür sind. Die Afrikaner oder die Ureinwohner Lateinamerikas haben zum Beispiel ganz selten Krebs. Mir geht es gut, auch gesundheitlich. Unsere Arbeit ist in ihre adventliche Dimension eingetreten, d.h. Warten, Warten mit viel Geduld. Das ist das richtige Anti-Stress-Programm!“

Und dann führt er ein interessantes Beispiel an:

“Der Gottesdienst an einem Sonntag war für 10 Uhr in einem der Häuser geplant. (Anmerkung: Es soll in diesem Gebiet am Stadtrand von Caracas eine neue Pfarre entstehen. Momentan kann man nur in einer Wohnung den Gottesdienst feiern.) Um 10 Uhr war außer der Hausfrau und uns noch niemand da. So langsam kamen dann die Leute mit ihren Stühlen, und um 11 Uhr hatten wir dann eine sehr schöne Sonntagsmesse. Vieles ist improvisiert und ergibt sich spontan. Wir sehen unsere momentane Hauptaufgabe in unserer Präsenz, und wir tun uns keinen Zwang an, alle möglichen pastoralen Aktivitäten zu entwickeln.“

Der Advent wird „die stille Zeit“ genannt. Aber die meisten von uns erleben den Advent als eine sehr hektische und unruhige Zeit. Dieses und jenes muss noch besorgt werden, Die Weihnachtspost ist rechtzeitig zu erledigen, Geschenke gilt es zu besorgen, vielleicht den einen oder anderen Besuch einzuplanen und gar vieles mehr. Das alles ist in nur vier Wochen, manches Mal sind es sogar nur drei Wochen, zu erledigen. Da kommt richtig Stress auf!

Das deutsche Wort „still“ kommt von „stellen“ bzw. „unbeweglich stehen“. Der Mensch braucht das Innehalten, um Stille zu erfahren. Ich muss also stehen bleiben, um zur Ruhe, um zu mir selbst zu kommen. „Still“ hat aber auch mit „Stillen“ zu tun. Die Mutter stillt ihr Kind und bringt so den vor Hunger schreienden Säugling zur Ruhe. So muss ich meine eigene Seele, die innerlich laut schreit, beruhigen. Ich muss mich meinem Herzen zuwenden wie eine Mutter ihrem Kind, damit es endlich Ruhe gibt.

Die Adventzeit ist folglich eine Chance, das unruhig schlagende Herz zu beruhigen, den Lärm hinter sich zu lassen und auf Gott Ausschau zu halten. Er will nämlich unseren inneren Hunger nach Verständnis, Geborgenheit und Angenommen-Sein stillen. Wer still wird, der wird auf dem Grunde seines Herzens jene innere Freude erfahren und jenen inneren Frieden spüren, die tiefer liegen als alle Enttäuschung, heillose Hektik und kurzlebiger Spaß.

Ich wünsche uns in diesem Sinn eine stille Zeit, damit wir zu einer inneren Ruhe kommen und das leise Anklopfen Gottes in uns vernehmen. Er will nämlich bei mir ankommen und in mein Herz einziehen. Dies hat schon der schlesische Barockdichters Angelus Silesius (1624-1677) so treffend auf den Punkt gebracht:

„Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren. Ach könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden, Gott würde noch einmal ein Kind auf dieser Erden.“

Pfarrvikar Georg Henschling



Im **Taufsakrament**
wurden zu Gotteskindern

in **Ladendorf**
Sophia
Felix



*Aus dem
Leben unserer
Pfarrgemeinden*



In die **ewige Heimat** sind uns
vorausgegangen

aus Ladendorf
Bernhard
Anna
aus Pürstendorf
Adele
aus Herrnleis
Leopoldine
Franz

**Termine der Advent-
und Weihnachtszeit:
Seiten 4 & 5**

**Adventfenster-
Termine Herrnleis und
Ladendorf:
Seite 6**

Krankenkommunion
Unser Pfarrvikar
Georg Henschling meldet
sich persönlich

unsere jubilare

Wir gratulieren recht herzlich  zum runden Geburtstag:

Andreasboten - Datenschutz

Aus Datenschutzgründen dürfen wir im Pfarrblatt im Internet die Geburtstage nicht mehr bekannt geben. Danke für Ihr Verständnis!

Wir wollen unseren über 75jährigen auch weiterhin im Andreasboten zum Geburtstag gratulieren. Wer dies nicht wünscht, möge es bitte in der Pfarrkanzlei am besten schriftlich oder telefonisch

kanzlei@pfarreladendorf.at

Tel. 02575/2200 (Anrufbeantworter) melden.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Sonntag, 9. Februar 2025**

**Sie erhalten 4 x im Jahr unser Pfarrblatt
„Andreasboten“. Wenn Sie uns mit einer
Spende/einem Unkostenbeitrag unterstützen
wollen, nutzen Sie bitte die untenstehenden
Bankdaten. DANKE!**

**Raiffeisenbank Mistelbach
BLZ :32501**

Konto Nr.: 1.000.058

IBAN: AT17 3250 1000 0100 0058

BIC: RLNWATWWMI

Verwendungszweck: "Spende Andreasbote"

impressum

Medieninhaber, Redaktion und
Herausgeber: Röm.-kath. Pfarren
Ladendorf (DVR-Nr. 0029874-1074)
Herrnleis (DVR-Nr. 0029874-1075)
A-2126 Ladendorf, Kirchenzeile 3
Tel. 02575/2200

Eigenvervielfältigung

Auflage: 730 Stück

Versand-PA 2126 Ladendorf

team

Pfarrvikar Georg Henschling, Edith
Hainka, Alois Huber, Natascha Kraft,
Fritz Macher, Manfred Meißl, Reinhart
Püringer, Brigitte Vetter, Michaela Zeiler

Fertigung und Verteilung: Viele
freiwillige Helferinnen und Helfer, denen
wir hiermit herzlich danken.

homepage

Viele Bildberichte finden Sie bereits
kurz nach den Veranstaltungen im
Internet unter

www.pfarreladendorf.at

kontakt

für pfarramtliche Belange:

kanzlei@pfarreladendorf.at

für Anliegen an den Pfarrgemeinderat:

pfarrgemeinderat@pfarreladendorf.at

für redaktionelle Beiträge:

redaktion@pfarreladendorf.at

ihre Spende

für unser Pfarrblatt „Andreasbote“
nehmen wir gerne entgegen:

IBAN: AT17 3250 1000 0100 0058

BIC: RLNWATWWMI

DANKE!

Messfeier mit Adventkranzsegnung

Samstag, 30. November

18:00 Uhr in Herrnleis

Sonntag, 1. Dezember

9:30 Uhr in Ladendorf mit Feier zum

Patrozinium

Rorate in Ladendorf

Wir möchten Sie im Advent ganz herzlich zur

Rorate einladen – jeweils um 6:15 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

Mittwoch, 11. Dezember

Mittwoch, 18. Dezember

Musikalische Einstimmung durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule

am 1., 2. und 3. Adventsonntag

jeweils vor dem Gottesdienst in Ladendorf

Musikalische Einstimmung durch den Musikverein Ladendorf

am 4. Adventsonntag

vor dem Gottesdienst in Ladendorf

Patrozinium Herrnleis

Samstag, 7. Dezember

18:00 Uhr Messfeier zum Patrozinium,
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Ladendorf

Bußfeier mit Beichtgelegenheit

10. Dezember, 17:00 Uhr in Garmanns

13. Dezember, 17:00 Uhr in Eggersdorf

14. Dezember, 16:30 Uhr in Pürstendorf

15. Dezember, 14:00 Uhr in Ladendorf

22. Dezember, 14:00 Uhr in Herrnleis

Das Licht von Bethlehem

erhalten Sie am Heiligen Abend

in Ladendorf: ab 11:00 Uhr im Steiner's

Annenheim und ab 11:30 Uhr in der Pfarrkirche

in Herrnleis: ab 15:00 Uhr in der Pfarrkirche



Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

24. Dezember – Heiliger Abend

16:00 Uhr Krippenandacht für Kinder in
Ladendorf

20:00 Uhr Weihnachtsmette in Herrnleis

21:30 Uhr Turmblasen durch den Musikverein
in Ladendorf

22:00 Uhr Weihnachtsmette in Ladendorf,
gestaltet vom Ladendorfer Kirchenchor,
anschließend Punsch im Pfarrstadl

25. Dezember – Christtag

9:00 Uhr Hochamt in Herrnleis

9:30 Uhr Hochamt in Ladendorf

26. Dezember – Hl. Stephanus

9:00 Uhr Messfeier in Pürstendorf

9:30 Uhr Messfeier in Ladendorf

27. Dezember – Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Messfeier mit Johannesweinsegnung
in Eggersdorf

Besonders alle Brautpaare sind herzlich
eingeladen, ihren Hochzeitswein segnen zu
lassen.

Jahresschlussmessen

31. Dezember

16:00 Uhr in Herrnleis

18:00 Uhr in Ladendorf

1. Jänner – Neujahr

9:30 Uhr Messfeier in Ladendorf



Sternsingen

Sonntag, 5. Jänner

9:00 Uhr Messfeier in Ladendorf mit Sendung der Sternsinger, anschließend bringen die Sternsinger die frohe Botschaft von der Geburt Christi in alle Häuser

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden.

Wenn du/ihr uns bei der Sternsingeraktion am 5. Jänner unterstützen willst, melde dich/meldet euch bitte bis 8. Dezember bei Michaela Zeiler: 0676/812 19826

Vielen Dank für deine/eure Unterstützung!

Informationen zu den Projekten:
www.sternsingen.at

8. Dezember – Maria Empfängnis

9:30 Uhr Messfeier in Ladendorf – mit rhythmischen Liedern, musikalisch gestaltet von einer Gruppe rund um Pastoralassistent Johannes Eibensteiner

Dom zu St. Stephan, Wien

Samstag, 18. Jänner

14:00 Uhr

Dankgottesdienst für und mit Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn – der Gottesdienst wird auch live auf ORF 2 übertragen (Anmeldung erbeten, siehe Plakataushang im Schaukasten)

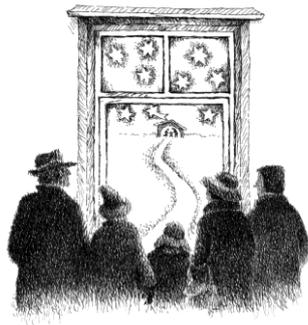


Rückblick

Am 27. September machten wir mit Helmut – endlich – seinen „Geburtstagsausflug“.

Alle Pfarren unseres Pfarrverbandes haben Helmut zum 60. Geburtstag „Zeit“ geschenkt (schon etwas länger her) und mit ihm einen Ausflug gemacht. Wir haben uns für die höchste Erhebung des Weinviertels – den Buschberg – entschieden. Da das Wetter leider sehr schlecht war und es regnete, wanderten wir „nur“ vom Parkplatz zur Kapelle „Franz von Assisi“. Dort beteten bzw. sangen wir den Sonnengesang. In der Buschberghütte stärkten wir uns und haben den „Regen abgewartet“. Trockenen Fußes ging es dann von der Hütte zum Gipfelkreuz.

Das Foto war eine Herausforderung: da wir die einzigen Wanderer waren, hat Helmut mit Hilfe von Regenschirmen eine Konstruktion für ein Selfie gebaut! Es ist gelungen! Danke für den schönen Nachmittag.



Adventfenster Ladendorf

1. Familie Fassler/Pall, Hauptstraße 52
2. Altes Milchhaus, Kapellenstraße 20
3. Familie Bauer, Derschstraße 21
4. Familie Bürbaum, Akazienweg 11
5. Familie Ruschka, Brunnengasse 5
6. Familie Wegerth, Hauptstraße 113
7. Jägerschaft Ladendorf, Obere Kellergasse
Umtrunk ab 16 Uhr (Zerlegeraum)
8. Familie Dersch/Kremser, Graf-Daun-Gasse 12
9. Musikverein Ladendorf, Kardinal F. König Str. 1
Umtrunk ab 17 Uhr
10. Familie Triller, Leopoldstadt 11
11. Familie Hirtl, Schulgasse 19
12. Familie Biringer/Lang, Hauptstraße 75
13. Jugend Ladendorf, Derschstraße 53
Umtrunk am 14. ab 17 Uhr (Derschschule)
14. Familie Böck, Florianigasse 1
15. Familie Biswanger/Winter, Franz R. Kunz Str. 3
16. Familie Morawek, Untere Bachzeile 25
17. Familie Bachfischer, Obere Dorfstraße 44
18. Familie Kissler, Franz R. Kunz Str. 17
19. Volksschule Ladendorf, Schulgasse 2
20. Familie Mechtler/Mang, Am Gwendt 6
21. Familie Lehner, Lindenweg 1
Umtrunk ab 18 Uhr
22. Familie. Hackl, Schubertstraße 25
23. Cafe-Restaurant Steiner, Hauptplatz 6
24. Pfarre Ladendorf, Pfarrkirche

Herrnleiser Adventfenster

1	Anita KREMSE und Christopher ZODER	75
2	Rene WOHLSCHAK	57
3	Elisabeth und Karl KREMSE	44
4	Isolde GARTNER	96
5	Doris und Michael ZOUFAL	41
6	Margarete und Oskar SCHMIT	80
7	Renate und Leopold RIEPL	6
8	Anita und Walter KELLER	12
9	Karin und Karl GEYER	63
10	Tamara und Franz NEKHAM	19
11	Nina und Sebastian SERY	91
12	Silvia NEUMANN und Karl DERSC	14
13	Brigitte und Eduard KRAFT	9
14	Andrea FLANDORFER und Markus WÜRRER	3
15	Roswitha und Josef NEKHAM	69
16	Nati und Simon KRAFT	100
17	Lisi und Andreas NEKHAM	94
18	Gertraud und Friedrich SCHNEIDER	11
19	Tanja KRAFT und Christian KREMSE	46
20	Clementine und Franz NEKHAM	83
21	Jeanette und Stefan KRAFT	25
22	Vanessa USRAEL	33
23	Jacqueline und Markus KRAFT	8
24	KIRCHE	

Danke an alle für die Bereitschaft, die Tradition „Adventfenster“ in Ladendorf aufrecht zu erhalten.



Opernkonzert im Pfarrstadl Ladendorf

Am 22. September organisierte Margit Baar ein Opernkonzert im Pfarrstadl Ladendorf. Pfarrvikar Georg Henschling begrüßte die Besucherinnen und Besucher im Pfarrstadl. Nach den einführenden Worten von Margit Baar konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer Szenen und berühmte Opernarien aus "Martha", "Die Zauberflöte", "La Traviata", "Carmen", "Tannhäuser", "Lakmé", "Der Liebestrank" und "Don Carlos" genießen. Die Interpretinnen und Interpreten Margit Baar, Hiroko Takeuchi, Hans-Jörg Gaugelhofer und Martin Ganthaler sowie Jieun Lee am Klavier begeisterten die Gäste mit ihrem vollen Einsatz, ihrem Witz, ihrem Können und vor allem mit ihren wundervollen Stimmen.

Vielen Dank den Künstlerinnen und Künstlern für das gelungene Konzert und den Besucherinnen und Besuchern fürs Kommen und die Spenden!



Text und Foto: Alois Huber

Erntedank

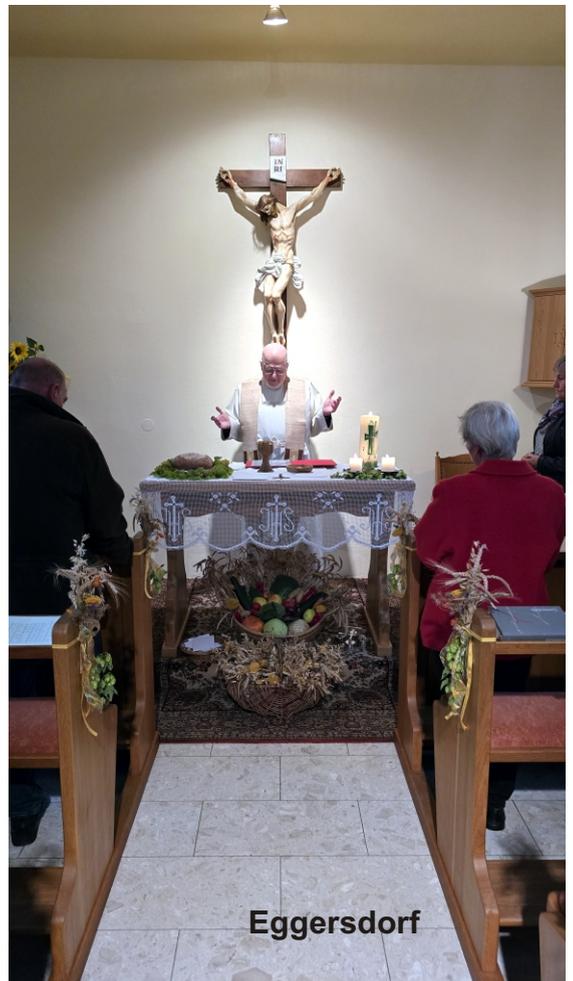


Am 22. September feierten wir das Erntedankfest in Ladendorf mit Altpfarrer Walter Pischtiak. Die ansprechende Feier wurde in Ladendorf musikalisch vom Kirchenchor umrahmt. Nach der Messfeier waren alle Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher zu einer kleinen Agape mit Brot, Wein, Traubensaft und Wasser eingeladen.

Am 13. September fand das Erntedankfest mit Pfarrvikar Georg Henschling in Eggersdorf statt. Die Agape wurde wieder im Feuerwehrhaus abgehalten. Nach der Bewirtung durch die Feuerwehr gab es Kaffee und Kuchen.

Und am 28. September wurde in Pürstendorf Erntedank gefeiert.

Die Erntedanksträußerl wurden verteilt und lagen auch zur Entnahme bereit. Wir danken für den zahlreichen Besuch, die Bewirtung und die Erntedankspenden.



Eggersdorf

Text: Michaela Zeiler, Fotos: Alois Huber und Manfred Meißl

120-Jahrfeier der FF Pürstendorf



Am 12. Oktober wurde das 120-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Pürstendorf gefeiert. Die Feuerwehrkameraden vom Unterabschnitt Ladendorf marschierten zum Festzelt, wo anschließend die Messe von Pfarrvikar Mag. Georg Henschling zelebriert wurde. Nach Abhaltung der Messe begrüßte HBI Martin Epp die Gäste. Bürgermeister Oskar Schmit und Abschnittskommandant-Stellvertreter Alexander Schmidt lobten bei Ihren Ansprachen die gute Organisation und Zusammenarbeit aller Feuerwehren beim Hochwassereinsatz im September. Nach dem Festakt wurden die Gäste bei Speis und Trank vom Musikverein Gnadendorf unterhalten.

Text und Fotos: Manfred Meißl

Theater in Ladendorf



Dank zahlreicher Besucherinnen und Besucher in neun ausverkauften Vorstellungen konnten wir € 15.000 auf das Spendenkonto von „Ladendorf hilft Ladendorf“ und € 3.000 an das Kinderhospiz MOMO überweisen. Wir haben nicht nur Freude am Spielen sondern auch, wenn mit dem Geld Menschen geholfen werden kann! Danke, und wir sehen uns hoffentlich nächstes Jahr wieder!



Text: Sandra Berger, Fotos: zur Verfügung gestellt

Totengedenken zu Allerheiligen beim Kriegerdenkmal

Dank an die etwa 50 Personen und den Musikverein sowie an die acht Kameraden des ÖKB, die dem heurigen „Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege“ teilgenommen haben. Nur schade, dass so manche maßgebliche Persönlichkeiten der Gemeinde dem nicht beiwohnen konnten.

Egal, wie man zur Kirche steht,
 egal, was einem Allerheiligen bedeutet,
 egal, welcher Glaubensgemeinschaft man angehört,
 egal, ob konfessionslos,

der Tag, an dem wir der Gefallenen beider Weltkriege gedenken, sollte für jeden ein besonderes Ereignis sein. Besonders deshalb, weil wir seit beinahe 80 Jahren in Frieden leben dürfen und uns ein sinnloses Sterben in der Zwischenzeit erspart geblieben ist. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigen uns die unzähligen zurzeit stattfindenden Kriegsherde auf unserem Planeten und vor allem die so nahen, verheerenden Kämpfe in der Ukraine und im Nahen Osten. So sollten wir wenigstens einmal im Jahr diesem Glück dankbar sein und uns darauf besinnen, alles nur Erdenkliche zu unternehmen, dieses Glück aufrecht zu erhalten; denn sonst könnte es leicht wie im kommenden Gedicht passieren.



Text: Reinhart Püringer, Foto: Alois Huber

Das Mahnmal

Ein Gedächtnis den Toten, die im Grabe hier liegen;
 sie mussten kämpfen, sie wollten siegen.
 Ein Mahnmal den Menschen, dass es nie wieder so sei
 steht hier das Denkmal erhaben und frei.
 Man gedenkt der Toten, die Kriegslust vergeht,
 solange man besinnend vor dem Mahnmal steht.
 Dann verlässt man die Stätte, der Tote verbleibt;
 das herrschende Leben das Gedenken vertreibt.
 Der Tote bleibt stumm, der Krieg bringt neue;
 es denkt der Mensch unter Zwang nur an Reue
 und entschließt sich neulich, nach trostlosem Sterben,
 ein Mahnmal zu setzen gegen Krieg und Verderben.

repü

Bericht über den Rechnungsabschluss 2023

Geschätzte Katholikinnen und Katholiken der Pfarre Ladendorf!

I. Gebarung 2023

Gemäß den gültigen Bestimmungen wird über den Rechnungsabschluss 2023 wie folgt berichtet:

Die Bilanz zeigt Aktiva von € 178.052,87, in den gleich hohen Passiva wird ein Eigenkapital von € 177.473,37 ausgewiesen.

Unsere immobilien Vermögenswerte sind unbelastet verbüchert, die liquiden Mittel sind auf unseren Bankkonten verbucht, Eventual-Verbindlichkeiten bestehen keine.

Die Erfolgsrechnung zeigt Erträge von € 53.320,22 und Aufwendungen von € 65.149,59. Nach Auflösung von Rücklagen verbleibt ein Verlust von € 1.765,74. Wesentliche unerwartete Belastungen entstanden für Energie, diese wurden aber zum größten Teil im Jahr 2024 wieder gutgeschrieben.

Die gesamte Gebarung erfolgte nach den Prinzipien von Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Die Einschau durch die Rechnungsprüfer Manuela Pernold und Josef Weigl fand am 30. Juli 2024 statt und erbrachte uneingeschränkte Zustimmung sowie eine positive Einschätzung des Rechnungswesens. Die Vorlage an den Vermögensverwaltungsart erfolgte in der Sitzung vom 10. Oktober 2024. Unserer Pfarrsekretärin Brigitte Vetter ist für die sorgfältige Führung der Bücher Anerkennung zu zollen.

Alle erforderlichen Beschlüsse wurden vom Vermögensverwaltungsrat und vom Pfarrgemeinderat einstimmig getroffen.

II. Investitionen in Nachhaltigkeit

Auf dem Dach des Pfarrstadls wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Nach Förderung durch die Gemeinde betrug die Investitionssumme € 22.900,00, es ist mit einer Amortisationszeit von rund 10 Jahren zu rechnen. Obwohl die Intensität der Sonneneinstrahlung jahreszeitlich bedingt schwächer ist, braucht der aktuelle Stromverbrauch für Pfarrstadl und Pfarrhof nicht mehr von der EVN gekauft zu werden.

III. Schadensfälle am Kirchendach

Ein im Frühjahr eingetretener Sturmschaden wurde saniert, die Kosten hat die Versicherung zur Gänze getragen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde allerdings ein bisher verborgen gebliebener Schaden am Dachstuhl entdeckt. Die Behebung des Schadens wird rund € 30.000,00 kosten, nach Abzug diverser Förderungen werden die Ausgaben für die Pfarre im Jahr 2025 ca. € 20.000,00 betragen.

IV. Einschau in den Rechnungsabschluss 2023

Sofern Sie persönlich Einschau in unseren Rechnungsabschluss nehmen möchten, ist dies bis zum 15. Dezember 2024 möglich (Vor Anmeldung in der Pfarrkanzlei).

KR Friedrich Macher Prof. em.
Gf Vorsitzender des VVR

Alois Huber
stv. Vorsitzender des VVR